

KONZEPTIONIERUNG WENIGER „WILDER MÜLL“ IN NEUSTADT

- Müll-Analyse bei Clean-Up Aktionen
- Maßnahmen-Katalog des NABU
- Zusammenarbeit mit Stadt, etc.
- Ausblicke – deutschlandweit



*Landschaftshygiene:
Müll Analyse und Maßnahmen*

Datum: 01.07.2021

Inhaltsverzeichnis

Müll-Analyse (qualitativ).....	2
Maßnahmen zur Landschaftshygiene	3
a) Clean-Up Aktionen	4
b) Müllaufklärung (+ teils Prävention)	5
c) Müll-Prävention.....	7
Zusammenarbeit mit Stadt und Gewerken	8
Zusammenarbeit mit Stadt/ESN.....	8
Zusammenarbeit mit Betreibern (Gewerbegebiet)	10
Zusammenarbeit mit den Landwirten.....	10
Ausblicke der „Landschaftshygiene“	11

Müll-Analyse (qualitativ)

	Gewerbegebiete	Feldwege / Wingerte	Wälder / Raststätten	Gewässer
<i>Hot Spots (Ursprung)</i>	Supermarkt-Parkplätze, Nähe Schnellrestaurants (Drive Inn)	Straßennähe, Rastplätze, Böschungen, Bauminseln	Rastplätze + Wald in Ortsnähe	Gewässer in Supermarkt- und Imbissnähe
<i>Haupt-Müllsorten</i>	(Imbiss-)Verpackung, Zigarettenstummel	(Imbiss-)Verpackung, (Alkohol-)Flaschen, illegal entsorgter Müll (gefüllte Tüten), Landwirtschaftsmaterialien	(Imbiss-)Verpackung, (Alkohol-)Flaschen, Zigarettenstummel, Feuchttücher, illegal entsorgter Müll	(Imbiss-)Verpackung, Landwirtschaftsmaterialien (Plastikplanen), illegal entsorgter Müll (Flaschen, Schrott, etc.)
<i>Möglicher Grund der Vermüllung</i>	Keine Transportmöglichkeit?, Keine öffentl. Entsorgungsmöglichkeit, kein Raum für (kreative) Treffs (inkl. Möglichkeit des Aggressionsabbaus)	Gedankenlosigkeit, Vergessen (Alkohol), fehlende Möglichkeit der Entsorgung, Überfüllte (private) Mülltonnen → einfacher, kostenloser Weg = Gebüsch	Nicht-Wissen über Auswirkungen, fehlende Möglichkeit der Entsorgung, Überfüllte (private) Mülltonnen → einfacher, kostenloser Weg = Gebüsch	Durch Wind verwehte Verpackungen vom Land, Unachtsamkeit an Brücken und Wasserrand, Fahrt zum Wertstoffhof zu umständlich oder Kostenfaktor?
<i>Mögliche Lösungsansätze</i>	Betreiber einbeziehen, Mülleimer installieren? Aufklärungsprogramme, Genehmigung der Betriebe nur mit Auflagen	Landwirte einbeziehen (Müllentsorgung der Feldarbeiter), Mülleimer an Rastplätze? Aufklärungsprogramme + Sondermaßnahmen bei illegaler Entsorgung...	Mülleimer an Rastplätze? Aufklärungsprogramme + Sondermaßnahmen bei illegaler Entsorgung, bessere Kontrollen	Mülleimer an Rastplätze? Aufklärungsprogramme + Sondermaßnahmen bei illegaler Entsorgung...

Maßnahmen zur Landschaftshygiene (inkl. Müllvermeidung)

Zusammenfassend muss ein ganzheitliches Konzept (parallel) umgesetzt werden, dazu gehört:

a) Clean-Up-Aktionen

- Befreiung von Alt-Lasten durch fortlaufende Müllbeseitigungsaktionen

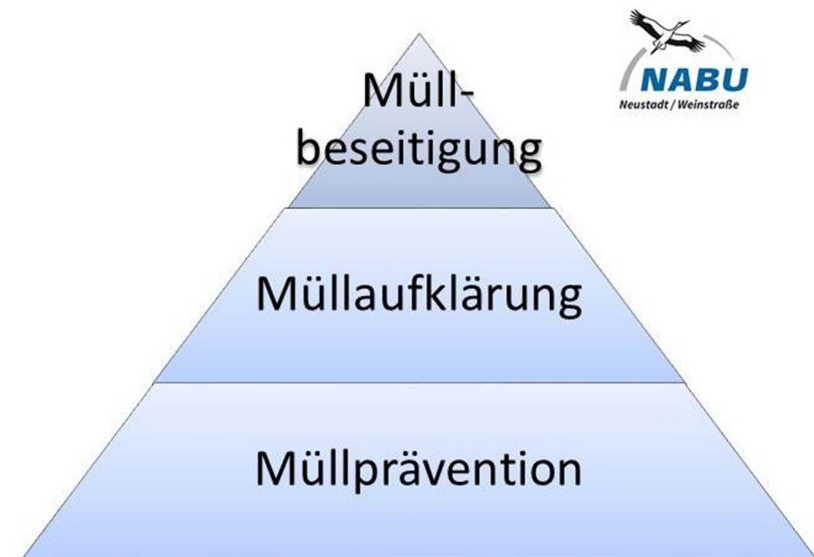
b) Müllaufklärung

- Stetige und langfristige Aufklärung der Bevölkerung zum Thema „MÜLL“ und „Achtsames Handeln/Konsumieren“
→ zur Vermeidung von Neu-Lasten

c) Müllprävention

- Verbreiterung der Präventionsmaßnahmen seitens Wirtschaft, Verwaltung und Konsumenten
→ zur Umsetzung „Nachhaltiges Neustadt“

Die Pyramidendarstellung soll auch gleichzeitig die nachhaltige Wirksamkeit der jeweiligen Themen verdeutlichen, d.h. Müllprävention hat oberste Priorität.



a) Clean-Up Aktionen

- Im Schnitt: Einmal im Monat → Auf NABU-Webseite: unter „Mitmachen“
- zwischendrin: private/kleinere Sammlungen
- Monitoring: Gebietseinteilung in einer Karte „Trash-Map“ ([ggf. Einbindung in Webseite: Gewässerretter.de](#)) → Freiwillige als „Mülldetektive“
→ Meldung bei Zunahme des Müllaufkommens → Maßnahmen verstärken
- Bei großen Aktionen, z.B. Reinigung des Speyerbachs: Einbezug von anderen Umweltorganisationen + Schulen + Bürger*innen
- „Clean-up Days“: Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (Netzwerk für Optimierung der Trash-Map)

Grober, vorläufiger Terminplan für NABU-Aktionen:

	Gewerbegebiete	Feldwege / Wingerte	Wälder / Raststätten	Gewässer
<i>Reinigungszyklen</i>	Frühling / Sommer	Herbst / Winter	Herbst / Winter	Hochsommer (Niedrigstand)

b) Müllaufklärung (+ teils Prävention)

- Erreichen von mehr Aufmerksamkeit (Sensibilisierungsmaßnahme) → bei Clean-Up Aktionen: Müllsäcke-Platzierung + Plakataufstellung im sichtbaren Bereich
- Alltagstipps für Konsumenten: Verlinkung zur NABU-„Mutter“-Seite + Ergänzungen
- Nachhaltige Entsorgung (z.B. Handy-Boxen): Einbindung (auch nachhaltiger, Neustädter Unternehmen) in interaktive Karte „Treeday-Map“ oder über „Green Camp“ (Integrierung einer Karte) + Verlinkung auf Seite
- Großaktion: „Müllstraße“ als Aufklärungsprojekt auf Marktplatz → Grobentwurf: siehe Datei „Aktion-Müllstraße_NABU-Konzept“ (**WICHTIG: TIPPS zur einfachen Handhabung/Umsetzung!**)
- Regelmäßige Veröffentlichungen von keinen Artikel-Serien in Zeitung, Social Medien bezüglich Müllaufklärung/Prävention, gezielt auf je eine Rubrik: z.B. „Tipps für unterwegs: Gassigehen“, etc.

- Programme mit Grundschulen:
 - Etablierung des Kinderbuchs „Lass uns ein gutes Zuhause finden“ als Schulbuch (erhältlich bei Quodlibet Neustadt): <https://wildermuell-lebensgefahrfuertiere.de/index.php/2021/01/27/wdr-lokalzeit-bericht-vom-26-01-2021/>
 - Bekanntmachung der Webseite „ Wilder Müll“ zur Nutzung von Materialien: <https://wildermuell-lebensgefahrfuertiere.de/>
- Programme mit Realschulen/Gymnasien und Berufsschulen!:
 - Klärung mit Schulleitung / Lehrer*innen: „Umweltschutz“ als fester Bestandteil des Schulplans
 - Tipps von diversen Infomaterialien im Netz (auch von anderen Umwelt-Organisationen) → Hauptmerk: Was kann der Einzelne bewirken?! (keine Info-Überladung, sonst Gefahr der Resignation)

- Info-Tafeln an gezielten Stellen (Verwendung der Tafeln von Aktion „Müllstraße“): Darstellung der Müllkette → Tipps zur Vermeidung
- Programme mit Betreibern (Gewerbegebiet) → siehe Kapitel „Zusammenarbeit“
- Programme mit Hundeschulen / KITAs / Krabbelgruppen / Hochzeitsforen:
 - Infomaterialien / Aufklärung über Leitung:
 - Verhalten beim Gassi-Gehen (Stock statt Tennisbälle, Accessoires für Hundetüten leer/voll, für Raucher: Verwendung von tragbaren Aschenbechern)
 - Verhalten bei Kindergeburtstagen (keine fliegende Luftballons, generelle Tipps bei Feiern im Freien)
 - Spaziergänge: verpackungsfreie Spaziergänge, Schippe + Taschentuch/Klopapier statt Feuchttücher, etc.
 - Hochzeitsplaner / -Internetforen / [Locations](#) / [Standesamt](#):
 - Umwelttipps!: keine fliegenden Luftballons, [Alternativen benennen](#), etc.

c) Müll-Prävention

- Tipps auf Webseite: Verpackungsfreies Leben (Unverpacktläden, saisonal + regional, etc.)
- Mittelfristig: Online-(Erfahrungs-)Austausch bezüglich „Verpackungs-freieres Leben“ (Haupt-Zielgruppe: Interessierte, die noch viele Fragen/Unsicherheiten haben) → siehe Kapitel „Ausblicke“
- Programm(e) mit (Schnell-)Restaurants → siehe Kapitel „Zusammenarbeit“
- Programme mit Landwirten → siehe Kapitel „Zusammenarbeit“

Zusammenarbeit mit Stadt und Gewerken

Nachfolgende Punkte wurden zusammen mit der Stadt am **01.07.21** per Videokonferenz besprochen.

Anwesende: Herr T. Baldermann (Abteilungsleiter Landwirtschaft und Umwelt - Neustadt)

Frau A. Hoffmann (Abfallbehörde – Neustadt)

Frau W. Blarr (Umweltdezernentin – Neustadt)

Herr O. Immig (Bauhofleitung – Neustadt)

Frau J. Stahl-Hahn (NABU – Neustadt)

Zusammenarbeit mit Stadt/ESN

Aktionspunkt	Antwort / Bemerkungen
1. ✓ Schnittstelle Bauhof: Verleih von Equipment + Müllentsorgung bei Clean-Up Aktionen	Funktioniert reibungslos.
2. ✓ ESN: Klärung der unproblematischen Müllentsorgung bei kleinen/privaten Müllsammlungen	Kontakt zu ESN verstärkt. Lösung gefunden und umgesetzt.
3. ✓ Schnittstelle Landschaftspflege: Terminplan/Absprache für Grünschnitt → Müllsammlung vor/bei Schnitt	Bei städt. Verantwortung: Ausschreibung eine Zusatzklausel: Müll soll mit entfernt werden; noch offen: Flächen in Verantwortung von Vereinen.
4. ➤ ESN: Schnittstelle zu „Meldoo“ (keine doppelte Bearbeitung)	Gerade bei kleinen Meldungen (Einzel-Müllstück) sollte Manpower gespart werden. Lösungen/Optimierungen werden mit NABU und ESN/Bauhof besprochen.
5. ➤ Unterstützung bei der Etablierung des Müll-Aufklärungsbuchs „Lass uns ein gutes Zuhause finden“: Finanzielle Unterstützung für Grundschulen → Einführung als Schulbuch zwecks Langfristigkeit	Etablierung des Buches im Zuge der ESN-Öffentlichkeitsarbeit möglich (über ESN); Parallel Kontaktierung von Schulleitung/-lehrerINNen und Stadtbücherei seitens NABU als erste Schritte.
6. ➤ Nachhaltige Entsorgung (z.B. Handy-Boxen): Verlinkung der Treeday-Map (Neustadt-Ausschnitt) auf Neustadt-Webseite?	Bessere Alternative: Über GreenCamp (Karte) Nebenbemerkung: weitere Handy-Boxen sollen in der Stadt demnächst installiert werden.
7. ➤ Aktion „Müllstraße“: Klärung des Aufbaus, Zeitplans, Sponsoring (Schaukästen, Info-Tafeln, etc.) → Schnittstellen auch mit anderen	Im Sommer 2022 ist eine „Nachhaltigkeitsmesse“ in Neustadt (auf dem Marktplatz) geplant. Event Management seitens Stadt

	Organisationen, Institutionen	ermöglicht gute Umsetzung von „Müllstraße“ → Anmeldung seitens NABU (über GreenCamp)
8.	➤ Unterstützung bei Installation von Info-Tafeln + Rastplatz-Schildern	Pfadfinderschaft: Schilder für Wald-Rastplätzen schon installiert, Kontakt über Frau Hoffmann: Schilder als Vorlage für weitere Installationen
9.	➤ Aufstellung von öffentl. Aschenbechern und ggf. Mülleimern?	An existierenden Mülleimer (Summe 400 Stück) ggf. Aschenbecher installieren oder Patenschaften für Müllentleerung, aber keine zusätzliche Installation (aus Kapazitätsgründen seitens des Bauhofs)
10.	➤ Müllaufklärung + Material bei Anmeldung für Hundesteuer möglich? (Verhalten beim Gassi-Gehen)	Wird seitens Stadt initiiert: Verschickung von Infomaterialien zusammen mit Hunde-Steuerunterlagen Bitte seitens Bauhof: Hinweis an Hundehalter „Hundekot darf/soll auch in die Graue Tonne“ (nicht nur öffentl. Hundebehälter).
11.	➤ Unterstützung bei Gesprächen mit Betreibern + Hausverwaltern (Sauberkeit des Außenbereichs)	Sauberkeit des häuslichen Umfelds ist die Pflicht des/der Eigentümer(s). Unterstützung seitens Stadt vorerst nicht vorgesehen, allerdings Kontaktvermittlung der Hausverwalter (zum Erreichen der jeweiligen Eigentümer). Nachtrag seitens NABU: Stadt hat die Möglichkeit zur Verpflichtung der Gewerbetreiber → siehe Broschüre „Handlungsoptionen für Kommunen zur Reduktion des Plastikmüllaufkommens“ (September 2019)
12.	➤ Unterstützung + Schnittstelle zur Landwirtschaft: Müll-Aufklärung der Feldarbeiter + unproblematische Müllentsorgung über Arbeitgeber	Bei der nächsten Sitzung mit dem Bau- und Winzerverband Regionalstelle Süd wird das Thema „Müllentsorgung auf dem Feld“ angesprochen. Kontaktherstellung zw. Verband und NABU wird auch organisiert.
13.	➤ Unterstützung bei regelmäßiger Öffentlichkeitsarbeit über Presse / sozialen Medien (Idee: „Tipps für dehäm und unnerwegs“, garniert mit einer witzigen Karikatur)	Frau Blarr ermöglicht Kontaktzugang zum Karikaturist Steffen Boiselle. Weitere Aktion durch NABU.

Zusammenarbeit mit Betreibern (Gewerbegebiet)

Aktionspunkt		Antwort / Bemerkungen
1.	➤ Diskussion über „Housekeeping“ Umsetzung/Konzepte (Müllbeseitigung/-Entsorgung)	
2.	➤ Installation: Schild am Ende des Drive-In „Schön SAUBER bleiben. Bitte Müll dehä姆 entsorgen.“ o.ä.	
3.	➤ Erinnerungsschilder bezüglich Müllentsorgung auf Tische	
4.	➤ Aufdruck auf Verpackung selbst: „Mein Inhalt gehört in den Magen. Meine Hülle in den Mülleimer.“ o.ä.	
5.	➤ Einführung von Mehr-Weg-Geschirren/-Verpackungen mit Pfandsystem (Bezug auf Verpackungsgesetz-Entwurf, etc.) → Beispiele in Neustadt + Fehmarn	
6.	➤ Weitere, mögliche Maßnahmen (?)	

Zusammenarbeit mit den Landwirten

Aktionspunkt		Antwort / Bemerkungen
1.	➤ Diskussion bezüglich Abfall-Handhabung (Housekeeping auf dem Feld) → Müll-Entsorgungsmöglichkeit für Feldarbeiter	
2.	➤ Aufklärung über „Verwitterung“ und Mikroplastik	
3.	➤ Einsatzmöglichkeiten von Alternativ-Materialien (plastikfrei) zu Kunststoffbändern und Pheromonfallen	
4.	➤ Weitere, mögliche Maßnahmen (?)	

Ausblicke der „Landschaftshygiene“

Engere Vernetzung mit NABU Deutschland zwecks Austauschs:

- Bundesweite Etablierung des Kinderbuchs über Müll „Lass uns ein gutes Zuhause finden“ (ggf. zweites Buch „Müll im Meer“)
- Wiederbelebung der Werbepausen-Spotts „Der Mensch Macht’s“ (Siggi Sorglos): SWR/WDR Befragen (ARCHIV) → BMU fragen bezüglich Update
- NABU für neue Spotts? (z.B. Familie am Frühstückstisch isst Müsli aus Plastik- und Gummiresten „Wir haben es satt! Eure Vögel“ oder Rehe und Wildschweine trampeln ins Haus rein und verwüsten die Wohnung „Ihr mögt auch nicht unseren Müll?!“) → Kooperation mit Greenpeace, BUND, etc.
- Groß-Beschilderung auf Autobahn- und Bundesstraßen (von der Art wie „Hände weg vom Handy“)
- Erinnerungsschilder („Bitte nimm Deinen Müll mit. DANKE ☺“) auf Bänken an Raststätten (deutschlandweit)
- Zusammenarbeit aller Fastfood-Ketten → Am Ausgang des Drive-In: Hinweisschild bezüglich Müllentsorgung + Mehrweg-Systeme
- Online-(Erfahrungs-)Austausch bezüglich „Verpackungs-freieres Leben“ (Haupt-Zielgruppe: Interessierte, die noch viele Fragen/Unsicherheiten haben)
- Ggf. Hip-Hop / Rapper anfragen für coolen „Trash-Song“? → Massage: „Aufmerksam zu sein, ist cool... Du bewegst was...“, etc.